

RASSEBESCHREIBUNG UND ZUCHTZIEL **DER RASSE AUBRAC**

RASSEBESCHREIBUNG

Farbe:

Das Haarkleid ist rötlich-braun, jedoch nuanciert variierend von weizengelb bis grau-weißlich. Der Farbton verstärkt sich an den Schultern und der Kruppe. Diese Eigenschaft ist besonders bei den Bullen betont, bei denen auch die Vorhand fast ins Schwarze übergeht. Schleimhäute, Schwanzquaste, Klauen, Hornspitzen sowie der Ohrenrand und dessen Haare sind schwarz. Die Basis der Hörner ist hell. Beim männlichen Tier sind der untere Hodensack und der Pinsel schwarz. Das Flotzmaul, der Rand der Augenlider und die Wimpern sind schwarz und von einer weißen Umrandung gesäumt.

Körperbau:

Mittelrahmiges Rind mit sehr gutem Fundament. Die Gliedmaßen sind kurz und fein. Die Klauen sind fest.

Die Rückenlinie verläuft geradlinig, die Brust ist ausgesprochen tief und an den Rippen abgerundet. Die breite Keule ist ausgeprägt und harmonisch lang. Der Schwanzansatz ist relativ hoch. Der Schwanz ist fein und lang. Die Beckenöffnung ist groß.

Der Kopf ist durch eine quadratische Stirn geprägt und endet ausdrucksvoll in einem kurzen und breiten Flotzmaul. Die Ohren sind mittelgroß und fein. Die Hörner ragen im rechten Winkel, schräg im Ansatz leicht nach vorne, aus dem Kopf, werden dann zurückgenommen und zeigen dann in einem schönen Schwung nach vorne.

Die genetische Hornloszucht ist zugelassen.

Produktionseigenschaften:

- sehr widerstandsfähig
- gute Eignung für ganzjährige Freilandhaltung
- genügsam, leichtkalbig, langlebig, fruchtbar
- sehr friedfertig

Eckdaten für ausgewachsene Bullen und Kühe:

	Bullen	Kühe
Kreuzbeinhöhe, cm	um 140	um 130
Gewicht, kg	um 1.050	um 675

ZUCHTZIEL

Die in der Rassebeschreibung vorgegebene Farbe ist einzuhalten.

Nicht toleriert werden (Typnote maximal 4):

- weiße Flecken (Ausnahme: Die rassetypische Weißfärbung um das Flotzmaul und die Augen sowie die weißen Striche über dem Augenlid oder zwei weiße Punkte links und rechts oberhalb des Flotzmauls sind erwünscht).
- eine rote Schwanzquaste

Der erwünschte Körperbau ist bei Exterieurbewertungen entsprechend der Rassebeschreibung zu berücksichtigen. Bullen sollten über hohe Tageszunahmen bei gleichmäßig guter Bemuskelung an Schulter, Rücken, Lende und Keule verfügen. Eine zu

Verband Schleswig-Holsteiner & Hamburger Fleischrinderzüchter e.V.

stark betonte Muskelentwicklung ist nicht erwünscht. Mit guter, Fruchtbarkeit, problemloser Abkalbung sowie guter Milchleistung und Mütterlichkeit soll die Aubrackerin jährlich ein gesundes, vitales Kalb aufziehen.

Zu tief hängende Euter und nicht saugfähige Zitzen werden mit einer Typnote von max. 4 bewertet.

Verabschiedet durch den Ausschuss Zucht Zuchtleiter 27. November 2012

Verband Schleswig-Holsteiner Fleischrinderzüchter e.V.
Steenbeker Weg 151
24106 Kiel

Tel: +49 (0)431 - 33 89 16

Fax: +49 (0)431 - 33 71 47

E-Mail:info@fleischrinderzucht.de